

EIN BRIEF KAM AUS AMERIKA ....

lesen Sie selbst:

Westfälische Gesellschaft  
für Genealogie  
-44 Münster Westf.  
Warendorfer - Strasse 25  
West Germany

Hubert Bescheinen  
P.O. Box 26  
Loose Creek, Missouri 65054  
U.S.A.  
April 21, 1985

Zu diesem  
Thema hat  
Wilhelm Toups  
bereits aus-  
führliches  
Material zu-  
sammengetragen  
und veröffent-  
licht in "DIE  
HEIMAT" 1982  
und im Neußer  
ALMANACH 1982

Dear Friends,

Your name and address was given me as a possible source of help for locating distant relatives of people who migrated from Kreis Krefeld area of Germany to the United States, during the time of about the 1840's.

I would like to contact a person from one of the villages of Lank, Langst, Boesinghoven, Nierst of in that area, between the city of Krefeld and the Rhine River, who may be doing some amateur genealogical work as a hobby, and would like to contact me. You see, most of the original settlers of our little village here, of Loose Creek, were from the above places. They came here, as early as 1835 to 1850.

Possibly, someone in that area of Germany would be interested in knowing what happened to these people after they left. I could help them. I would be happy to trade this information, since I have only a hobby.

As said above, I would like to correspond with you. Übersetzung  
give --

G  
Liebe Freunde,

Ihr Name und Ihre Anschrift erhielt ich als mögliche Hilfsquelle, um ferne Verwandte ausfindig zu machen, die aus dem Gebiet des Kreises Krefeld in Deutschland um 1840 in die Vereinigten Staaten ausgewandert sind.

Ich möchte mit jemanden aus einem der Dörfer Lank, Langst, Bösinghoven oder Nierst in jener Gegend zwischen der Stadt Krefeld und dem Rhein in Verbindung treten, der vielleicht Familienforschung als Amateur in seiner Freizeit betreibt und auch mit mir Kontakt aufnehmen will; denn die meisten der ersten Siedler unseres kleinen Ortes Loose Creek hier stammen aus den erwähnten Dörfern. Sie kamen schon um 1835-50 hierhin.

Vielleicht möchte jemand drüben in Deutschland wissen, was aus den Leuten geworden ist, nachdem sie ausgewandert. Ich würde ihnen helfen. Ich wäre glücklich, diese Informationen zu vermitteln, da meine Arbeit nur eine Freizeitbeschäftigung ist.

Wie erwähnt, bitte ich um Kontaktaufnahme per Post durch jemand, der über genealogische Fragen aus dem obenerwähnten Gebiet mit mir korrespondieren möchte. Jede Hilfe ist herzlich willkommen. Ich bedaure, daß ich Deutsch weder lesen noch schreiben kann und hoffe, Englisch ist für Sie kein Problem. Der Schriftverkehr sollte in Englisch geführt werden.

Mit bestem Dank  
Hubert Bescheinen

Interessenten  
wollen sich  
direkt mit dem  
Briefschreiber  
in U.S.A.  
in Verbindung  
setzen.